

Heidi Hassenmüller

Niederlande

@heidi@hassenmuller.nl

www.hassenmuller.nl



Biografie

Geboren in Hamburg, Lehre zur Reedereikauffrau, seit 1974 in den Niederlanden wohnend, von dort aus Journalistik und Belletristik studiert, für Zeitungen im In- und Ausland geschrieben, seit Jahren nur noch als freie Autorin tätig. Mutter von vier Kindern, Buxtehuder Bulle für "Gute Nacht, Zuckerpüppchen", sowie andere Auszeichnungen, "Gute Nacht, Zuckerpüppchen" 1996 dramatisiert, in verschiedene Sprachen übersetzt, 2003 ins Französische.

Veröffentlichungen

"Gute Nacht, Zuckerpüppchen", Ellermann 2000, (TB bei rororo), "Zuckerpüppchen und die Zeit danach", Bastei-Lübbe 1992, "Tango tanzt man nicht mit Tulpen", Bastei-Lübbe 1998, "Warum gerade mein Kind", Patmos 1998; "Gefährliche Freunde", Ellermann 1998, "Kein Beinbruch", Ellermann 1999, "Spiel ohne Gnade", Ellermann 1999, "Majas Macht", Ellermann 2001, "Schwarz-Rot-Tot", Klopp Verlag 2004; ("Gute Nacht Zuckerpüppchen", "Majas Macht", und "das verstummte Lachen" wurden 2004 und 2005 in polnische übersetzt. "Kein Engel weit und breit" 2005, Ein Buch zum Thema Mobbing bis hin zum beinahe Lehrermord. ab 13 Jahre und bei Klopp. "Schnauze voll" - Geschichte einer Mädchengang - bei Klopp herausgekommen ist. Das Buch thematisiert die zunehmende körperliche Gewalt unter Mädchen und ist geeignet für Schüler ab 13 Jahren. Außerdem ist mein Buch "Warum gerade mein Kind" Interviews mit Eltern von homosexuellen Kindern, mit neuen Texten und neuen Kommentaren bei Patmos, verlegt. Ab 12 Jahre! 2007 "Schrecklich schön - Geschichte eines Models -" bei Klopp, das den Schönheitswahnsinn unserer Kultur, der verhängnisvolle Folgen für unsere Kinder hat, an den Pranger stellt. "Superstar - Intrigen backstage" bei Klopp 2008.

2009 ist erschienen „Falsche Liebe“ (Klopp Verlag) ein Buch über junge Mädchen, die zur **Die**, Prostitution „gezwungen“ werden, will sagen, durch ihren ersten Freund manipuliert. Harte Kost, aber leider wahr. „Angst kennt viele Wege“, ein Buch zum Thema „Zwangsehe“ erscheint noch 2010.

Hinweise Sex, Missbrauch, Drogen, behinderte Kinder, Spielsucht, Partnerschaft, Homosexualität, Magersucht, Rechtsradikalismus, wachsender Antisemitismus, Prostitution und Verständnis für andere Religionen (Islam). Das Leben der Anderen, Konsum und Ersatzbefriedigung! - ab 8 Jahre bis Erwachsene und alle Schularten

Schultypen: Grundschule, Orientierungsstufe, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Berufsbildende Schulen, Erwachsenen-Bildung, Förderschule, Schule für Behinderte.